

SenGo Golfclub Syke INFORMATIONEN



Ausgabe 3/2011 vom 17. April

Aktuelle Termine:

Freitag 29.4.

Frühlingsturnier

Sp. Gertrud Lenz

Einfädeln in ein Turnier

Immer wieder treten Meinungsverschiedenheiten auf, ob es statthaft ist, sich in ein Turnier einzu-fädeln, wenn eine erkennbar ausreichende Lücke vorhanden ist. Die gültige Spiel- und Platz-ordnung sagt hierzu:

§ 3: An Wettspiel- und sollte. Dann ist das Verhältnis von Damen zu Herren anzahlmäßig ungleich, tagen ist der Platz gewir haben nun mal mehr Herren in der Seniorengruppe. Es gibt aber auch permäßig den am Info- sönliche Wünsche an welcher Stelle im Turnier, am Anfang, in der Mitte oder Board/im Internet am Ende man spielen möchte. Immer kann man auf diese Sonderwünsche nicht bekannt gegebenen eingehen. Es ist jedesmal ein kleines Puzzle die Startliste für Alle wunsch- und Sperrzeiten vor und regelgerecht zu erstellen. Die Damen im Sekretariat und die Spielleitungen tun während des Wett- ihr Bestes auch wenn mancher Wunsch nicht erfüllt werden kann. Geben wir spiels für nicht am weiterhin dem Zufall für die Zusammensetzung der Flights die größeren Chancen. Wettspiel beteiligte

Golfer gesperrt. Der letzte Satz in § 5 lautet: Ein Einfädeln in laufende Turniere (letzter Flight hat eine Orange Fahne dabei) ist nicht gestattet.

Bei jeder Diskussion

Vierer Auswahl drive.

(WA) Kein Aprilscherz, 44 Sengos stellten sich am 1. April für dieses Turnier an den Start. Wer gewinnen wollte musste mindestens 35 Stablefordpunkte erzielen. In die Gewinnerliste trugen sich **Guenter Klose und Ian Coupe, Peter Gsuck und Günther Häfker, Friedrich-Wilhelm Knoke und Wolfgang Hohmann, David**



Huitema und Günter Brockmann ein. Es ist bei den Turnieren nicht immer einfach die Flights entsprechend der Ausschreibung einzuteilen. Bei diesem Turnier hatten wir 11 Herrenflights, 5 Damenflights und 6 gemischte Flights. Die Turniere werden je nach Spielart frei gemischt oder nach Handicap eingeteilt. Dabei ist die Vorgabe aus der Ausschreibung zu beachten, die ja vor-

her festliegt und im Internet und am schwarzen Brett eingesehen werden kann

2 gegen 1

über Regel- bzw. Eti- (GN) Am 8. März haben wir bei kaltem aber trockenem Wetter "2 gen 1" gekettenauslegung oder spielt. Ein Lochspiel im Dreierflipht wobei jeder Spieler sechs Bahnen gegen Spielregeln für beson- zwei Gegner spielen muss. Gewinnt der Einzelspieler, so bekommt er zwei Punkte. Turniere bitte nie te, gewinnt das das Motte des Clubs Team, so erhält dort vergessen: jeder einen Punkt.

Golfspielen soll noch Wird das Loch mehr Spaß machen, teilt, dann wird kei- besonders im GC nem ein Punkt zuge- Syke . Schließlich ver- teilt. Wurde diese bringen wir gemein- Spielart, als sie vor sam unsere Freizeit. drei Jahren einge-

führt wurde, mit viel Skepsis aufgenommen, so traten in diesem Jahr immerhin 48 Mitglieder an. Lag es daran, dass die Turnierleitung vorab versprochen hatte, dass man

hierbei sehr viel Spaß haben könne, allerdings mit dem Vorbehalt, dass man auch Spaß verstehen muss? Wenngleich viele Mitspieler mit der Aussage ins Ziel kamen, man habe nur Nullen in die Scorekarte eintragen können, so mußten doch 16 Punkte erspielt werden, um ganz oben aufs Treppchen zu gelangen und das schafften gleich zwei Spieler. Mit diesem Ergebnis landete **Hans Riemer** auf Platz 1 und **David Huitema** nach Stechen auf Rang 2. Da insgesamt zehn Preise, die uns die Kasse spendiert hatte, ausgeschrieben waren, konnten sich in dieser Reihenfolge **Ian Coupe, Erich Schmidt, Christa Schulte, Margit Andreas, Lisa Beneke, Karin Bätz, Günter Klose und Alfred Dierksen** jeweils eine Flasche Wein abholen. Herzlichen Glückwunsch nochmals an die Gewinner.



**Hier kann man alle
Bilder sehen**

Lochwettspiel mit Abitur?

(WA) Es ist Freitag, es ist schönes Frühlingswetter, es ist Sengo Golf angesagt. Man kommt auf dem Parkplatz an. Der Kofferraum ist noch nicht geöffnet. Die ersten Gerüchte schwirren durch die noch kühle Morgenluft. Ich habe die Regeln noch nicht gelesen, aber so geht es nicht. Dazu muss man ja Abitur haben. Bei den wird es aber so gespielt. Man spielt doch nur Brutto. Die Damen haben aber einen Schlag mehr. Klingeln in den Ohren. Wenn das man gut geht. Dann 9:30. Die Flights gehen auf die Runde. Das Wetter bleibt gut, laues Lüftchen, blauer Himmel, die Bälle fliegen manchmal sogar wie sie sollen, auf der Scorekarte sammeln sich einige X Buchstaben, sollten wir doch eintragen wenn wir ein



Loch gewonnen haben, oder?? Hat der Flight vor uns gesagt. Dann ist die Runde doch schneller zu Ende als man gedacht hat und man freut sich über die immer noch angenehmen Sonnenstrahlen, die den Aufenthalt auf der Terrasse angenehm machen. Dann endlich die Siegerehrung. Toll, 50% der Teilnehmer haben gewonnen, der Preis eine Flasche Sekt, Mark Mumm . Hoffentlich habe ich den auch bei dem vorgabewirksamen Spiel in 14 Tagen. Jetzt kann es nach Hause gehen, man hat ja am Freitagabend noch etwas vor. War doch wieder gut. Ein schöner Sengo Freitag wie immer ;-)

Roter Abschlag für Herren ?

(KHS)Der Club hat ein neues Rating für Damen und Herren eingeführt. Die Damen können von Blau, Rot oder Orange, die Herren von Gelb, Blau, Rot oder Orange abschlagen. Je nach gewählter Abschlagfarbe ergeben sich für die einzelnen Course-Kombinationen folgende Platz Standards (PAR):

Course/Farbe	Gelb	Blau	Rot	Orange
	D / H	D / H	D / H	D / H
A/B	-- / 72	72 / 72	72 / 71	72 / 68
A/C	-- / 72	73 / 72	72 / 69	72 / 67
B/C	-- / 74	75 / 74	74 / 70	74 / 67
A/A	-- / 70	70 / 70	70 / 70	70 / 68
B/B	-- / 74	74 / 74	74 / 72	74 / 68
C/C	-- / 76	76 / 74	74 / 68	74 / 66

Damen und Herren können ab sofort für Wettspiele der Seniorengruppe die neuen Abschlüsse wählen, natürlich nur für Einzel-Stableford-Wettspiele einschl. Vorgaben. Es muss aber eine dauerhafte Entscheidung sein, die dann für alle Turniere/Wettspiele gilt. Wer interessiert ist, möge seine Spielvorgaben aus den neuen Tabellen für seine zu wählende neue Abschlagfarbe erfragen und dann seine schriftliche Entscheidung dem Büro bekanntgeben.

Sommereclectic

(KHS)Unser Freund David Huitema fragte sich: Warum denn nicht? Und schon stand zunächst in großen Zügen sein Plan fest. Inzwischen ist die Idee ausgereift und kann in die Tat umgesetzt werden. Viele von uns treffen sich zum Spielen auch montags. Und wer von diesen Spielern mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme und die Regeln sind denkbar einfach:

- ❖ Gespielt werden kann von Montag, 02.05.2011 bis Mo. 26.09.2011.
- ❖ Immer, wenn an einem Montag in dieser Zeit für 18 Löcher der Course

A/B gilt, kann am Wettbewerb teilgenommen werden.

- ❖ Treffen und Auslosen der Flight`s jeweils um 09.20. Uhr, Start ab 09.30 Uhr.
- ❖ Die Scorekarten werden vor Spielbeginn gut lesbar mit Namen versehen und getauscht (Spieler/Zähler).
- ❖ Es sind stets Zählspiele. Für jede Bahn (jedes Loch) muss mindestens ein Ergebnis (Anzahl der Schläge) eingetragen sein.
- ❖ Die Scorekarten bitte korrekt führen, mit Daten und Unterschriften versehen und dann David übergeben oder im Büro für ihn angeben.
- ❖ Gewertet wird das beste Ergebnis je Bahn (Loch), für den Course A/B addiert und um die am 30.09.2011 gültige Spielvorgabe für diesen Course vermindert.

Die besten Spieler/innen wird David persönlich ehren.

Dieser Newsletter wird vom ORGA Team der Golfsenioren des GC Syke zusammengestellt. Team-Mitglieder:

Karlheinz Siegert, Captain (Inhalt)

Walter Ast (Layout und Bilder)

Uwe Koch, Gerlinde Lewetz, Uwe Meyer, Günter Niebuhr, Ingrid Siegert

Postanschrift: Walter Ast Eislebener Str. 31 28329 Bremen Email: ast.bremen@gmx.de

Diese Informationen kann regelmäßig erhalten, wer sich per E-Mail diesbezüglich an Walter Ast
walter.ast@gmx.de
wendet